

¡ Viva España !

„Wie kann man uns nur den Mund so wässrig machen nach der spanischen Sonne in der augenblicklichen Corona-Situation“, werden Sie, werdet Ihr, bei dieser Überschrift sagen. Können wir überhaupt, nach den neuesten Meldungen, zum Beispiel nach Mallorca fliegen oder nicht? Mit welchem Risiko?

Liebe Spanien-Reisende Sängerinnen und Sänger,

habt Ihr eventuell vergessen, daß wir mit unserem „Liederkranz“ schon in Spanien waren? Es ist allerdings schon eine Weile her.

Frau Ursula Lier habe ich vor kurzem zu ihrem 90. Geburtstag gratuliert. Dabei habe ich mich nochmals bei ihr für die Vermittlung der Kontakte bedankt, die sie über ihre mit einem Spanier verheiratete Nichte Sigrid zu dem Chor „A Capella“ in Navajas herstellte. Kurz: Ohne Frau Lier hätten wir keine Konzerte in Spanien veranstaltet!

Nun laßt mich, aus gegebenem Anlaß, diese Reise, die vor 20 Jahren stattfand, kurz Revue passieren!

Frau Lier fragte damals beim „Liederkranz“ an, ob unsere Mitglieder einen Chor aus Spanien bei seiner Durchreise zur Partnerstadt Scharbeutz in der Lübecker Bucht für zwei Nächte beherbergen könnten. Wolfgang Jauch und ich, als Spanien-Fans und Spanischlehrer, konnten diesem Angebot nicht widerstehen und fanden auch schnell genügend Sängerinnen und Sänger, die zu diesem Akt der Gastfreundschaft bereit waren, nach dem Motto: „Musik kennt keine Grenzen.“

Im Oktober 1998 trafen die spanischen Sängerinnen und Sänger dann in Marbach ein. Am darauf folgenden Abend fand im Musiksaal des FSG eine gemeinsame phantastische Veranstaltung statt. Der **Chor aus Navajas** präsentierte sich mit einer musikalischen Rundreise durch sein Land. Die Zuhörer waren begeistert! Die spanische Musik riß uns alle mit ...! Es wurde getanzt und geklatscht, es gab keine Sprachbarriere! Unsere Begeisterung für ihre Musik und ihr Land freute die Spanier so, daß sie uns ganz spontan einluden, sie in Navajas zu besuchen. Dieses Angebot nahmen wir mit großer Freude an.

Am 14. Juni 2001 begann die so sehnsüchtig erwartete Reise zum Mittelmeer an die „Costa del Azahar = Orangenblütenküste“ mit 66 Teilnehmer/innen ab dem Flughafen Stuttgart. Das umfangreiche Programm, das uns in Navajas und Umgebung erwartete, habe ich beigefügt. Dazu ein paar nachträgliche Bemerkungen:

- Den 1. Eindruck nach unserer Ankunft in Spanien hatten unsere Gastgeber sehr bedacht für uns organisiert: ein Mittagessen in einem Restaurant am Strand des Mittelmeeres, unter strahlender Sonne, mit einer echten **valencianischen Paella** erwartete uns. Auch der Wein schmeckte einigen Sängern besonders gut: Unser Baß Martin Köpf hat vor lauter Begeisterung sein Handgepäck im Restaurant stehen lassen!
- Die beiden gemeinsamen Konzerte mit dem Chor „A Capella“ in Navajas und Altura hatten ein abwechslungsreiches Programm. Unsere Zuhörer waren begeistert und klatschten schon in den Schlußton der Aufführungen hinein.

In **Altura** lud uns ein Bauunternehmer nach dem Konzert, das um 20.30 Uhr begann, zum Abendessen (zur üblichen Zeit in Spanien !!!) ein. Er ließ uns vom Dorfpolizisten von der Kirche abholen und, wie in einer Prozession, zu einem Restaurant geleiten, wo wir typische regionale Spezialitäten vorgesetzt bekamen, die wir uns mit großem Appetit munden ließen. Unser Baß Jürgen Häußler war ganz begeistert als Fachmann von den Gewürzen (z.B. Anis) in den Würstchen und nannte sie deshalb „Weihnachtswürschtle“.

- Auch die Kultur kam nicht zu kurz: Bei dem kräftigen Essen, das wir jeden Tag genossen, tat uns immer wieder etwas Bewegung gut, zumal wir uns auch für die mediterrane Landschaft in der Umgebung von Navajas interessierten. So machten wir einen etwa halbstündigen Spaziergang in ein Tal, zu dem in allen Prospekten abgebildeten **Wasserfall von Navajas**. An der besagten Stelle angekommen, genügte ein Anruf und schon stürzte von rechts oben, aus circa 20 Metern Höhe, ein armdicker Wasserstrahl nach unten. Nach einer Viertelstunde erlosch dieser jäh, weil das Wasser von den oberhalb der Talkante gelegenen Feldern zur Bewässerung benötigt wurde.

- Bei einer Stadtrundfahrt in **Valencia**, der drittgrößten Stadt Spaniens mit 800 000 Einwohnern, besichtigten wir die barocke Kathedrale mit dem gotischen Turm „Torre de Miguelete“, einem Wahrzeichen der Stadt. In einer Seitenkapelle wird ein Kelch aus Achat als Reliquie aufbewahrt, der als „Heiliger Gral“ verehrt wird. Bei einem Stopp in einem Depot der Festwagen für die „Fallas“, einem Frühlingsfest im März, konnten wir die teils haushohen Skulpturen aus Pappmaché (vergleichbar unserem Karneval) bewundern, die, außer den drei prämierten, am letzten Tag des Festes von einem lautstarken Feuerwerk begleitet, verbrannt werden. In den Markthallen („Mercat Central“) staunten wir über das riesige Angebot von Obst, Gemüse und Meerestieren.

- Auf der Fahrt zum **Amphitheater von Sagunto** fuhren wir im, nach einem katastrophalen Hochwasser von 1957 trocken gelegten und zu einem Großpark umgestalteten, Flußbett des Turia. Es entstand eine das ganze Stadtgebiet durchziehende „Grüne Lunge“ mit Sport- und Freizeitanlagen.

- Wir kamen an der Stierkampfarena vorbei und an der damals noch im Bau befindlichen „Ciudad de las Artes y de las Ciencias“ (Stadtviertel der Künste und Wissenschaft) mit enormer Betonarchitektur des Stararchitekten Santiago Calatrava.

- Daß unser Aufenthalt so hervorragend organisiert war, verdanken wir Sigrid Rothe-Aliaga, die uns durch das römische Theater in Sagunto mit großer Sachkenntnis und viel Humor führte. Sicher habt Ihr alle in Erinnerung, daß es ein besonderes Erlebnis war, in diesem Ambiente dort zu singen.

Alles in allem: überall wurden wir mit großer Herzlichkeit und Gastfreundschaft von den Spaniern, unseren Partnern in Europa, empfangen.

Zum Gegenbesuch kamen unsere spanischen Freunde vom 24. bis 28. März 2005 nach Marbach, wo wir Sänger/innen wieder Musik und Fröhlichkeit miteinander bestens verbanden.

Im Rausch der Gefühle hofften einige Sänger/innen auf eine nochmalige Reise nach Navajas, die u.a. durch die Reisekosten bedingt, leider nicht mehr stattfand. Auch in Navajas ließ das Interesse an einem erneuten Austausch nach, nachdem unsere liebe Sigrid, allzu früh, im Alter von 55 Jahren, 2004 verstorben war.

Jetzt haben wir reichlich in der Vergangenheit geschwelgt. Dabei sollte uns mal wieder bewußt geworden sein, wie viele schöne Stunden wir miteinander beim Singen, Feiern und Reisen verbracht haben. Wir sollten deshalb im Augenblick die Hoffnung nicht aufgeben, daß auch wieder „bessere Zeiten“ für unsere Chorvereinigung Liederkranz mit gemeinsamen Konzerten und geselligen Momenten kommen werden.

Für die Mitarbeit bei der Erstellung dieses „Souvenirs an glückliche Stunden mit Freunden“ bedanke ich mich herzlich bei Helga und Manfred Widler sowie der Fotografin Uschi Fischer.

Seien Sie alle / seid alle Sangesfreunde herzlich begrüßt von
Ihrem / Eurem

Eckhard Fischer



Programm Navajas

Donnerstag, 14. Juni 2001

5.24 Uhr Abfahrt Bahnhof Marbach
6.52 Uhr Ankunft Flughafen Stuttgart
8.10 Uhr Abflug Stuttgart
9.05 Uhr Ankunft Frankfurt
9.55 Uhr Abflug Frankfurt
12.15 Uhr Ankunft Valencia

- Busfahrt nach **Canet de Belenguer**. Mittagessen am Strand (jeder bezahlt selbst).
- Fahrt nach **Vall de Uixó** (ca. 10km von Navajas): Besichtigung der Höhlen von San José (gratis).
- gegen 20 Uhr Ankunft in **Navajas**. Bezug der Unterkünfte in Navajas und des Hotels "María de Luna" in Segorbe (5 km von Navajas). Im Anschluß Abendessen vom Coral "A Capella".

Freitag, 15. Juni 2001

- Vormittags Besichtigung von **Navajas**
- Mittagessen im Restaurant "Altomira" (jeder bezahlt selbst)
- Nachmittags Proben
- 20 Uhr Konzert in der Kirche** (Konzertkleidung, Frauen: Schal!)
- 22.30 Uhr Abendessen vom Coral "A Capella" im Restaurant "Altomira"

Samstag, 16. Juni 2001

- Besichtigung von **Valencia**
- 18 Uhr Rückkehr nach Navajas
- 20.30 Uhr Konzert in Altura** (7 km von Navajas) (Konzertkleidung)
Im Anschluß: Abendessen von der Gemeinde Altura

Sonntag, 17. Juni 2001

- ca. 8.30Uhr Abreise von Navajas
- Besichtigung des römischen Amphitheaters in **Sagunto**
- 13.05 Uhr Abflug Valencia
15.35 Uhr Ankunft Frankfurt
17.30 Uhr Abflug Frankfurt
18.10 Uhr Ankunft Stuttgart
19.08 Uhr Abfahrt Flughafen mit S-Bahn
20.05 Uhr Ankunft Marbach

Konzert Navajas

15. Juni 2001

Vorgabe: 30 Minuten Programm, dazu gemeinsame Lieder

1. *Kyrie und Gloria* aus der Missa in C „Krönungsmesse“ KV 317 von Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)
2. *Abschied vom Walde* von Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847), op.59 Nr.3
Text von Joseph von Eichendorff
3. *Und wieder blühet die Linde*, deutsches Volkslied, Chorsatz von Dieter Frommlet
4. *Mei Maidle hot e G'sichtle* von Friedrich Silcher (1789-1860)
5. *Escondido*, argentinische Volksweise, Chorsatz von Wolfgang Jauch
6. Instrumentalstück für Gitarre Solo
7. *Va pensiero*, Gefangenenchor aus der Oper „Nabuccodonosor“ von Giuseppe Verdi
8. *Draußen ist Freiheit*, Duett aus dem Musical „Tanz der Vampire“ von Jim Steinman
9. *Blue moon* von Tommy Emmanuel für Gitarre Solo
10. *Free at last*, Gospel Song, Chorsatz: Jester Hairston

Das gemeinsame Lied *Ave verum corpus* könnte sich hier anschließen oder aber das Programm eröffnen.

Nach den Liedvorträgen des „Coro a Capella“ würde dann das gemeinsame *Halleluja* aus dem „Messias“ von Händel das Konzert abschließen.

Solisten:

Veronika Meßmer, Sopran
Nadine Buschmann, Alt
Dr. Richard Linnebach, Tenor
Erwin Meßmer, Bass
Christoph Neumeyer, Bariton

Instrumentalisten:

Nico Schäfer, Klavier
Felix Gschwind, Gitarre

Leitung: Wolfgang Jauch

Konzert Altura

16. Juni 2001

Vorgabe: 60 Minuten Programm

1. **Kyrie und Gloria** aus der Missa in C „Krönungsmesse“ KV 317 von Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)
2. **Ave verum corpus** von Wolfgang Amadeus Mozart
3. **Gloria** „Ehre, Ehre sei Gott in der Höhe“ aus der „Deutschen Messe“ von Franz Schubert
4. **Abschied vom Walde** von Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847), op.59 Nr.3
Text von Joseph von Eichendorff
5. **Und wieder blühet die Linde**, deutsches Volkslied, Chorsatz von Dieter Frommlet
6. **Mei Maidle hot e G'sichtle** von Friedrich Silcher (1789-1860)
7. **Jetzt gang i an's Brünnele**, schwäbische Volksweise, Satz von Friedrich Silcher
8. **Escondido**, argentinische Volksweise, Chorsatz von Wolfgang Jauch
9. Instrumentalstück für Gitarre Solo
10. **Va pensiero**, Gefangenenchor aus der Oper „Nabuccodonosor“ von Giuseppe Verdi
11. **Draußen ist Freiheit**, Duett aus dem Musical „Tanz der Vampire“ von Jim Steinman
12. **Blue moon** von Tommy Emmanuel für Gitarre Solo
13. **I'll still love you, Lord** von Andrae Crouche für Alt-Solo
14. **Swing low**, Spiritual, Chorsatz von Heinz Cammin
15. **If we ever aneeded the Lord before**, Spiritual, Chorsatz: Don Newby
16. **Free at last**, Gospel Song, Chorsatz: Jester Hairston
17. **Halleluja** aus dem „Messias“ von Georg Friedrich Händel

Solisten:

Veronika Meßmer, Sopran
Nadine Buschmann, Alt
Dr. Richard Linnebach, Tenor
Erwin Meßmer, Bass
Christoph Neumeyer, Bariton

Instrumentalisten:

Nico Schäfer, Klavier
Felix Gschwind, Gitarre

Leitung: Wolfgang Jauch